

Landgericht Berlin II

Az.: 52 O 295/25



Im Namen des Volkes

Anerkenntnisurteil

In dem Rechtsstreit

Bundesverbandes der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände - Verbraucher-
zentrale Bundesverband e.V., vertreten durch die Vorständin , Rudi-Dutsch-
ke-Straße 17, 10969 Berlin
- Kläger -

Prozessbevollmächtigte:

gegen

Ningbo Deye Inverter Technology Co., Ltd, vertreten durch den Geschäftsführer
, No.26, Southern YongJiangRoad, Beilun District, NingBo City, China
- Beklagte -

Prozessbevollmächtigte:

hat das Landgericht Berlin II - Zivilkammer 52 - durch die Vorsitzende Richterin am Landgericht
, die Richterin und den Richter am Landgericht am 30.07.2026 ohne
mündliche Verhandlung gemäß § 307 Satz 2 ZPO für Recht erkannt:

1. Die Beklagte wird verurteilt, es bei Vermeidung eines für jeden Fall der Zuwiderhandlung festzusetzenden Ordnungsgeldes bis zu 250.000,00 EUR, ersatzweise Ordnungshaft, oder Ordnungshaft bis zu sechs Monaten, die Ordnungshaft zu vollziehen an ihren gesetzlichen Vertretern, zu unterlassen,

im Rahmen geschäftlicher Handlungen gegenüber Verbrauchern, die ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, für den Dienst DeyeCloud

a)

wie in Anlage K 2 und Anlage K 4 abgebildet Allgemeine Geschäftsbedingungen zu verwenden oder verwenden zu lassen, die nicht in deutscher Sprache verfügbar sind;

b)

wie in Anlage K 3 und Anlage K 5 abgebildet eine Datenschutzerklärung zu verwenden oder verwenden zu lassen, die nicht in deutscher Sprache verfügbar ist.

2. Die Beklagte wird verurteilt, an den Kläger 327,10 EUR nebst Zinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit Rechtshängigkeit zu bezahlen.
3. Die Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.
4. Das Urteil ist vorläufig vollstreckbar.
5. Die Anlagen K 2, 3, 4 und 5 sind mit diesem Anerkenntnisurteil zu verbinden.

Beschluss

Der Streitwert wird auf 10.000,00 € festgesetzt.

Tatbestand

Der Kläger macht Unterlassungsansprüche nach dem UWG gegen die Beklagte geltend.

Der Kläger ist der Dachverband aller 16 Verbraucherzentralen. Die Beklagte, eine in der Volksrepublik China ansässige Gesellschaft, bietet Verbrauchern den Dienst DeyeCloud sowohl als Web-App unter der URL <https://www.deyecloud.com/login> als auch zum Download als App im Apple App Store und im Google Play Store an. Die zu diesem Dienst gehörenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Anlagen K 2 und K 4) und Datenschutzerklärungen (Anlagen K 3 und K 5) wurden von der Beklagten nur in englischer Sprache vorgehalten.

Der Kläger behauptet, die Beklagte mit einem unter dem 23.05.2025 datieren Schreiben (Anlage K 6) vorgerichtlich abgemahnt zu haben. Das Schreiben sei postalisch bereits am 22.05.2025 auf den Weg gebracht worden. Es sei per E-Mail am 23.05.2025 an die E-Mail-Adresse servicede@deye.com.cn (Anlage K 9) und erneut am 13.06.2025 (Anlage K 11), nunmehr an die E-Mail-Adresse service@deye.com.cn versandt worden.

Der Kläger stellt den Antrag,

wie erkannt.

Die Beklagte hat die Klageansprüche mit Schriftsatz vom 06.02.2026 anerkannt, allerdings unter Verwahrung gegen die Kostenlast.

Die Beklagte behauptet, dass sie das vorgerichtliche Abmahnschreiben des Klägers auf keinem der aufgezeigten Wege erhalten habe. Auch die angebliche E-Mail des Klägers vom 13.06.2025 habe sie nicht erhalten. Es sei verwunderlich, dass offenbar der Kläger etwaige E-Mails ohne die in Outlook vorgesehene Option der Anforderung einer Zustell- und Lesebestätigung versandt habe.

Die Beklagte ist der Ansicht, dass der Kläger den Zugang nachweisen müsse und die Abfassung des Abmahnschreibens nur in deutscher Sprache nicht ausreichend sei.

Wegen des weiteren Vorbringens der Parteien wird auf die wechselseitigen Schriftsätze nebst Anlagen Bezug genommen.

Die Klageschrift vom 08.08.2025 ist der Beklagten am 27.01.2026 in der Volksrepublik China zugestellt worden. Sie hat mit anwaltlichem Schriftsatz vom 29.01.2026 angezeigt, die Abgabe eines (Teil-)Anerkenntnisses zu prüfen.

Die Kammer hat mit Beschluss vom 05.06.2026 die Durchführung eines schriftlichen Verfahrens nach § 128 Abs. 3 ZPO angeordnet mit einer Schriftsatzfrist bis zum 03.07.2026.

Entscheidungsgründe

Die Beklagte war nach Anerkennung der Klageansprüche gemäß dem abgegebenen Anerkenntnis zu verurteilen, § 307 S. 1 ZPO.

Die Beklagte hat auch die Kosten des Rechtsstreits nach § 91 Abs. 1 Satz 1 ZPO zu tragen. Die

Voraussetzungen des § 93 ZPO liegen nach der Überzeugung der Kammer nicht vor, § 286 ZPO. Danach fallen die Prozesskosten ausnahmsweise dem Kläger zur Last, wenn der Beklagte nicht durch sein Verhalten zur Erhebung der Klage Veranlassung gegeben hat. In der hier vorliegenden Konstellation einer Wettbewerbsstreitigkeit liegen diese Voraussetzungen insbesondere dann nicht vor, wenn der Beklagte auf eine vorgerichtliche Abmahnung des Klägers nicht reagiert und das Klageverfahren abwartet (vgl. Köhler/Feddersen/Bornkamm/Feddersen, 44. Aufl. 2026, UWG § 13 Rn. 42, beck-online; Herget in: Zöller, Zivilprozessordnung, 36. Auflage, 10/2025, § 93 ZPO, Rn. 6.59).

Dies war hier der Fall. Denn der Kläger hat ausreichend dargetan, die Beklagte vorgerichtlich mit Schreiben vom 23.05.2025 hinsichtlich der streitgegenständlichen Verwendung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzerklärungen ausschließlich in englischer Sprache abgemahnt zu haben. Dagegen ist die im Rahmen des § 93 ZPO für den behaupteten Nichtzugang der vorgerichtlichen Abmahnung beweisbelastete Beklagte (vgl. Köhler/Feddersen/Bornkamm/Feddersen, 44. Aufl. 2026, UWG § 13 Rn. 43 ff., beck-online; Herget in: Zöller, Zivilprozessordnung, 36. Auflage, 10/2025, § 93 ZPO, Rn. 6.59, 6.11) beweisfällig geblieben.

Ob die Beklagte Kenntnis von der Abmahnung über die vom Kläger an die E-Mail-Adresse servicede@deye.com.cn versandte E-Mail erhalten hat, kann offen bleiben. Davon ist schon aufgrund des klägerischen Vortrages nicht ohne Weiteres auszugehen, da es sich bei der E-Mail-Adresse unstreitig nicht um eine solche der Beklagten selbst, sondern einer in Deutschland ansässigen Deye Neue Energie GmbH handelt, an welche die Abmahnung des Klägers nicht gerichtet war und die auch im vorliegenden Rechtsstreit nicht in Anspruch genommen wurde.

Es kann auch offen bleiben, ob der Beklagten das Abmahnschreiben postalisch zugegangen ist. An der Absendung ist zwar nicht schon deswegen zu zweifeln, weil der Kläger das Schreiben trotz der Datierung auf den 23.05.2025 nach eigenen Angaben schon am 22.05.2025 auf den Weg gebracht haben will. Allerdings können auch die Ausführungen der Beklagten über die falsche Zuordnung von Briefen mit lateinischer Schrift in der Volksrepublik China nicht ohne Weiteres von der Hand gewiesen werden.

Die wirksame Abmahnung der Beklagten ist indes daran festzumachen, dass der Kläger unter Bezugnahme auf die Anlage K 11 dargelegt hat, mit einer weiteren E-Mail vom 13.06.2025 die Abmahnung nochmals an die Beklagte, nunmehr an die unstreitig ihr zuzuordnende E-Mail-Adresse, versandt zu haben, ohne dass die Beklagte den Zugang näher bestritten oder für den Nichtzu-

gang der E-Mail (geeigneten) Beweis angeboten hätte.

Die Abmahnung entspricht auch den Anforderungen des § 13 Abs. 2 UWG. Insbesondere verstößt die Abfassung des Abmahnschreibens ausschließlich in deutscher Sprache - entgegen der Auffassung der Beklagten - nicht gegen das Gebot der Klarheit und Verständlichkeit. Auf die in englischer Sprache abgefassten Begleitschreiben kommt es nicht an, weil sie lediglich auf das beigefügte Schreiben hinweisen, ohne dessen Inhalt wiederzugeben. Dass die Beklagte ein ausländisches Unternehmen ist, rechtfertigt keine andere Entscheidung. Denn sie wirbt unstreitig in der Bundesrepublik Deutschland, betätigt sich geschäftlich und gibt lokale Kontakte an, so dass sie die hier geltenden wettbewerbsrechtlichen Regeln zu beachten hat. Dies schließt nicht nur eine anwaltliche oder sonst sachkundig Beratung, sondern auch die Fähigkeit zur Kommunikation in deutscher Sprache ein (vgl. OLG Stuttgart, Beschluss vom 20. Februar 1985 – 2 W 49/84 –, WRP 1985, 367, juris). Soweit das Landgericht Köln aufgrund der ähnlichen Wirksamkeitsvoraussetzungen einer Abmahnung nach § 97a Abs. 2 UrhG im Hinblick auf einen in den Niederlanden ansässigen Beklagten das Abfassen einer Abmahnung in deutscher Sprache als nicht ausreichend angesehen hat (vgl. LG Köln, Urteil vom 18. Januar 2024 – 14 O 266/21 –, Rn. 43 ff., juris), kann dem jedenfalls für den vorliegenden Fall nicht gefolgt werden. Denn - anders als in dem vom Landgericht Köln entschiedenen Fall, in dem es sich bei dem Beklagten um einen Einzelunternehmer handelte, der sein Angebot fast ausschließlich auf die Niederlande ausgerichtet hatte und dementsprechend - soweit den Ausführungen in den zwei zum Sachverhalt ergangenen Entscheidungen des Landgerichts Köln zu entnehmen - nicht über einen Internetauftritt in deutscher Sprache verfügte oder gar Kontakte in Deutschland angegeben hatte (vgl. LG Köln, a.a.O. sowie Teilurteil vom 27. Oktober 2022 – 14 O 266/21 –, Rn. 78 ff., juris), richtet die Beklagte ihr Angebot in deutscher Sprache an Verbraucher in Deutschland.

Die Entscheidung über die vorläufige Vollstreckbarkeit folgt aus § 708 Nr. 1 ZPO.

Vorsitzende Richterin
am Landgericht

Richterin

Richter
am Landgericht

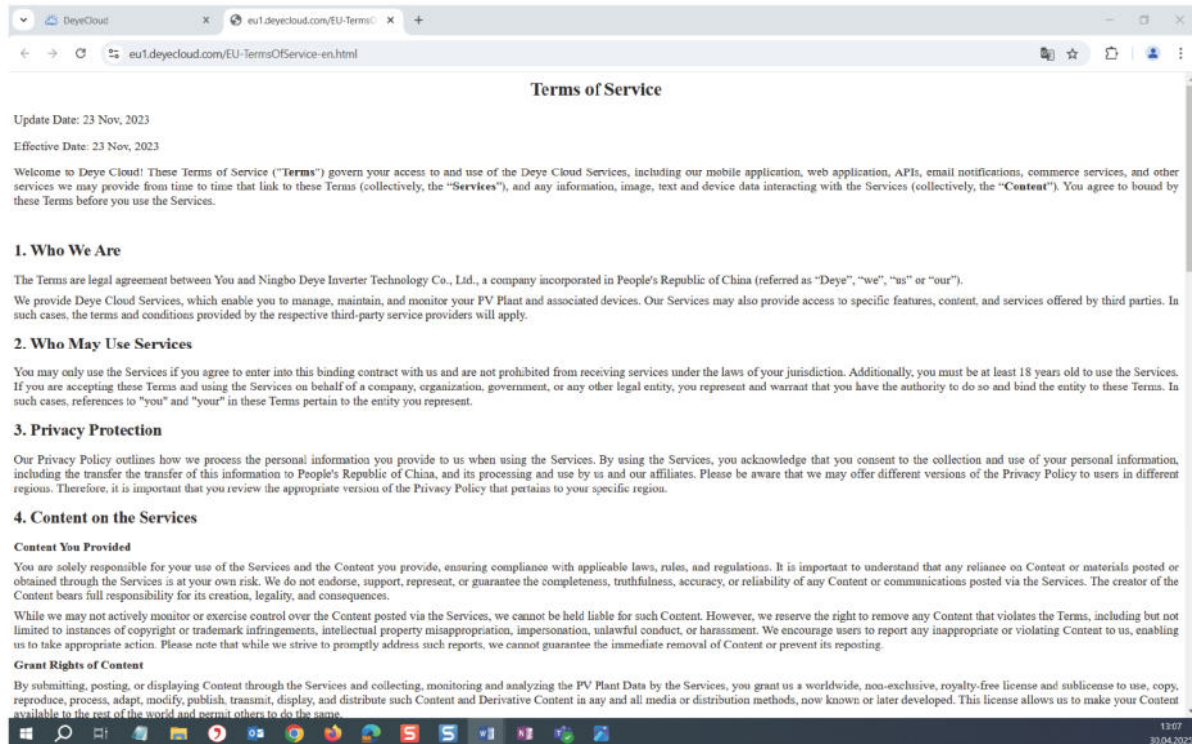
Landgericht Berlin II
52 O 295/25

Verkündet am 30.07.2026

, JBesch
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Für die Richtigkeit der Abschrift
Berlin, 30.07.2026

, JBesch
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



Terms of Service

Update Date: 23 Nov, 2023
Effective Date: 23 Nov, 2023

Welcome to Deye Cloud! These Terms of Service ("Terms") govern your access to and use of the Deye Cloud Services, including our mobile application, web application, APIs, email notifications, commerce services, and other services we may provide from time to time that link to these Terms (collectively, the "Services"), and any information, image, text and device data interacting with the Services (collectively, the "Content"). You agree to bound by these Terms before you use the Services.

1. Who We Are

The Terms are legal agreement between You and Ningbo Deye Inverter Technology Co., Ltd., a company incorporated in People's Republic of China (referred as "Deye", "we", "us" or "our").

We provide Deye Cloud Services, which enable you to manage, maintain, and monitor your PV Plant and associated devices. Our Services may also provide access to specific features, content, and services offered by third parties. In such cases, the terms and conditions provided by the respective third-party service providers will apply.

2. Who May Use Services

You may only use the Services if you agree to enter into this binding contract with us and are not prohibited from receiving services under the laws of your jurisdiction. Additionally, you must be at least 18 years old to use the Services. If you are accepting these Terms and using the Services on behalf of a company, organization, government, or any other legal entity, you represent and warrant that you have the authority to do so and bind the entity to these Terms. In such cases, references to "you" and "your" in these Terms pertain to the entity you represent.

3. Privacy Protection

Our Privacy Policy outlines how we process the personal information you provide to us when using the Services. By using the Services, you acknowledge that you consent to the collection and use of your personal information, including the transfer of this information to People's Republic of China, and its processing and use by us and our affiliates. Please be aware that we may offer different versions of the Privacy Policy to users in different regions. Therefore, it is important that you review the appropriate version of the Privacy Policy that pertains to your specific region.

4. Content on the Services

Content You Provided

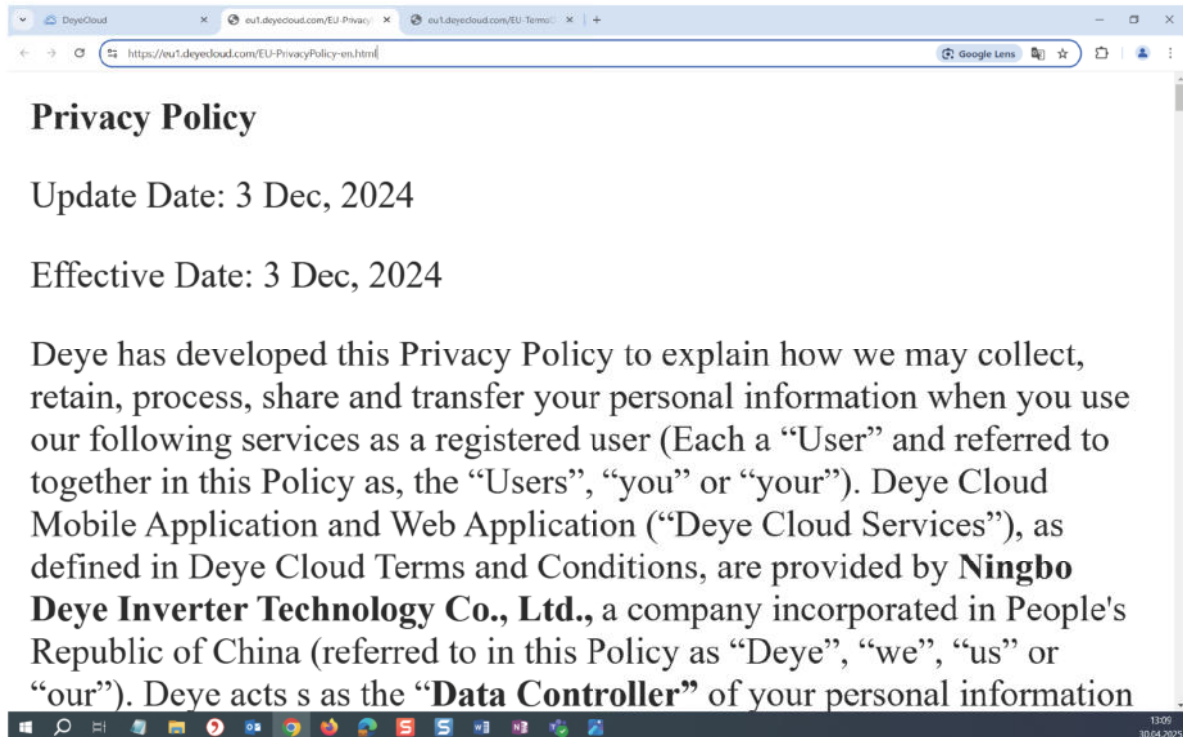
You are solely responsible for your use of the Services and the Content you provide, ensuring compliance with applicable laws, rules, and regulations. It is important to understand that any reliance on Content or materials posted or obtained through the Services is at your own risk. We do not endorse, support, represent, or guarantee the completeness, truthfulness, accuracy, or reliability of any Content or communications posted via the Services. The creator of the Content bears full responsibility for its creation, legality, and consequences.

While we may not actively monitor or exercise control over the Content posted via the Services, we cannot be held liable for such Content. However, we reserve the right to remove any Content that violates the Terms, including but not limited to instances of copyright or trademark infringements, intellectual property misappropriation, impersonation, unlawful conduct, or harassment. We encourage users to report any inappropriate or violating Content to us, enabling us to take appropriate action. Please note that while we strive to promptly address such reports, we cannot guarantee the immediate removal of Content or prevent its reposting.

Grant Rights of Content

By submitting, posting, or displaying Content through the Services and collecting, monitoring and analyzing the PV Plant Data by the Services, you grant us a worldwide, non-exclusive, royalty-free license and sublicense to use, copy, reproduce, process, adapt, modify, publish, transmit, display, and distribute such Content and Derivative Content in any and all media or distribution methods, now known or later developed. This license allows us to make your Content available to the rest of the world and permit others to do the same.

13:07
30.04.2025



14:32

App Store

5G 62

<

Tipps

Terms of Service

Update Date: 23 Nov, 2023

Effective Date: 23 Nov, 2023

Welcome to Deye Cloud! These Terms of Service ("Terms") govern your access to and use of the Deye Cloud Services, including our mobile application, web application, APIs, email notifications, commerce services, and other services we may provide from time to time that link to these Terms (collectively, the "Services"), and any information, image, text and device data interacting with the Services (collectively, the "Content"). You agree to bound by these Terms before you use the Services.

1. Who We Are

The Terms are legal agreement between You and Ningbo Deye Inverter Technology Co., Ltd., a company incorporated in People's Republic of China (referred as "Deye", "we", "us" or "our").

We provide Deye Cloud Services, which enable you to manage, maintain, and monitor your PV Plant and associated devices. Our Services may also provide access to specific features, content, and services offered by third parties. In such cases, the terms and conditions provided by the respective third-party service providers will apply.

2. Who May Use Services

You may only use the Services if you agree to enter into this binding contract with us and are not prohibited from receiving services under the laws of your jurisdiction. Additionally, you must be at least 18 years old to use the Services. If you are accepting these Terms and using the Services on behalf of a company, organization, government, or any other legal entity, you represent and warrant that you have the authority to do so and bind the entity to these Terms. In such cases, references to "you" and "your" in these Terms pertain to the entity you represent.

3. Privacy Protection

Our Privacy Policy outlines how we process the personal information you provide to us when using the Services. By using the Services, you acknowledge that you consent to the collection and use of your personal information, including the transfer of this information to People's Republic of China, and its processing and use by us and our affiliates. Please be aware that we may offer different versions of the Privacy Policy to users in different regions. Therefore, it is important that you review the appropriate version of the Privacy Policy that pertains to your specific region.

4. Content on the Services

Content You Provided

You are solely responsible for your use of the Services and the Content you provide, ensuring compliance with applicable laws, rules, and regulations. It is important to understand that any reliance on Content or materials posted or obtained through the Services is at your own risk. We do not endorse, support, represent, or guarantee the completeness, truthfulness, accuracy, or reliability of any Content or communications posted via the Services. The creator of the Content bears full responsibility for its creation, legality, and consequences.

Einverstanden

Ablehnen

